

Franckesche Stiftungen zu Halle

Gottholds Zufälliger Andachten Vier Hundert

Scriver, Christian

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1745

VD18 13432370

Zweytes Register, Derer denkwürdigen Sachen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-202805

Zweytes Register,

Derer denkwürdigsten Sachen.

ABCBuch der Kinder Gottes,	832
ABC der Tugend,	501
Abend-Gedanken,	139. 578
Abendmahl des Herrn, warum es eingesetzt,	746
dessen Ruhm, 826. vereinigt uns mit Christo,	427.
darinnen die Liebe Christi am grössesten, 428. dessen	
Nutz und Krafft, ibid. dessen Mißbrauch und Verach-	
tung,	829
Abend-Rechnung mit Gott abzulegen,	466
Aberglauben der Christen gemein,	377
Acker, wüster,	820
Adel, 198. rechter, 455. hilft nicht in Himmel,	656
Aderlassen, 521. eine Strafe derer reichen Soldaten,	
522. lehret den Nutz des Creuzes,	ibid.
Aergerniß der Jugend, grosse Sünde,	13
Ahnen, 392. was es sey,	394
Almosen, wohlangelegte, 52. sind wie der Wehbrauch,	
243. unwillige, 238. zu geben mit Vergessenheit,	193
mit willigem Herzen	239
Altar der schönste	822. 825
Alte Kinder	19
Alter, soll man ehren 58, wie dazu gelangen	440
denen Meyen gleich 569, trägt eine silberne Kro-	
ne,	58
Alt-Vatter beweinet ein geschmücktes Weib,	413
Allwissenheit Gottes,	219
Ambsdorff hatte seinen Sarg für dem Bette	627
Ameisen, geben gute Lehren,	125
Andacht im Gebet, 49. wächst im Beten, 291. bedarf	
keines Vorschreibens,	439
Andenken der Sünden nützlich,	75
Ansechtung nützlich, 233. 241. durch die Welt-Freuz-	
de	

Zweytes Register.

den nicht gemindert, 295. 666. mit denen febricitan-	
ten vergleichen,	149
Angefochtene 314. 665. suchen Ruhe in Unruhe,	150
Annehmung demüthige, derer Gaben Gottes, ver-	
mehret selbige,	225
Ansehen gilt nichts für Gott, 511. darnach nicht zu	
richten,	335
Apfel,	117
Apfel-Baum, Bild des Christenthums,	591
Apotheck,	417
Arbeit, 287. Arzney wider die Sünde, 243. ums	
Zeitliche,	773
Armer Mann, 811. wird hoffärtig 442. dessen sich	
anzunehmen,	812
Armuth, Trost dawider, 77. dessen Bild ein verhaues-	
ner versekter Baum	ibid.
Arzney, geringe ist kräftig,	71
Auferstehung derer Todten,	213. 707
Aufziehen oder agiren ist Sünde,	88
Auge, ein Bild des Gewissens, 50. ein Brenn-	
Spiegel,	108
Augustini Wunsch,	653
Auszug aus der Bibel, gut	761
Art an Baum, Erinnerung der Buße und Sterb-	
lichkeit.	8
Bach, Bild der göttlichen Güte,	265
Bäume, Bild des Christenthums, 591. der Witt-	
wen und Wänsen, 22. versekte, 26. umgeworfene,	
232. bestohlene, 234. blühende,	326. 643
Ballonen-Spiel,	427
Balsam-Büchlein wie ein Todten-Kopf,	82
Baum ohne Zaun, 22. am Wasser, 517. gerader,	36.
junger, 363. fruchtbarer,	26
Bauer, will das Wetter regieren,	389
Bebe-Espen, Bild des Gewissens,	444
Be-	

Zweytes Register.

Begnadigte vom Todte bleiben traurig, 174. und werden unsinnig,	177
Begierde der Frommen,	643
Begräbniß, 95. 739. welches das Beste,	739
Bekehrung, 32. ein Wunder der Gnade Gdtes, 821. ist schwer,	ibid.
Benedicten-Wurzel,	55
Beruf, ist tröstlich in Anfechtung,	150
Bescheidenheit,	94
Beschimpffung der Welt, ist nütze,	18
Bester Buchstab, 767. Titul,	260
Bestes Logement im Hause, 382. Stammbuch, 67. Gericht, 336. Schlaffküssen.	752
Beten ohn Unterlaß, 681. ausgestreckt,	349
Betende Kinder,	406
Bet-Glocke,	437
Bet-Kammer, was sie sey,	382
Betrübten Herzen, gehöret Christus zu,	771
Betrügerey der Welt, 474. ist vielfältig,	771
Betteln, Früchte des Kriegs,	281
Bette, sollen nicht zu köstlich seyn, 139. 626. als ein Grab zugerichtet,	627
Bettler, 724. muthwillige, sollen billig nicht geduldet werden,	ibid.
Bezoar-Stein,	451
Bibel, das beste Buch 43. dessen Auszug gut, 762. Ein Schlaf-Küssen,	753
Bibliothek, geringe, wie zu gebrauchen,	42
Bienen	51. 79. 646. 762
Bienen-Schwarm,	833
Bild Christi, 723. seq. bestes Bild Christi ein Christ, 617. des gecreuzigten Christi,	512
Bilder,	141. 512
Bitterkeit des Herzens,	46
Blinde Ruhe, das gemeinste Spiel der Welt,	571
Blin-	

Zweytes Register.

Blinde Vogel, Bild eines andächtigen Beters,	148
Blühende Bäume, Bild der Frommen,	645
Blumen-Buch, 758. Handel, 851. Topff,	552
Blumen verfest, 26. doppelte, 510. verwelcket, 310. Bild eines betrübten Herzen, ibid. zeugen von Gott,	757
Blut-Freundschaft in Christo,	655
Blut, unschuldig vergossenes schreyet gen Himmel,	61
Böse Gesellschaft,	38. 529. 558
Böse Lust, 32. Wetter,	147
Bohnen, blühende	519
Bornstein,	37
Brenn-Spiegel.	105
Bret-Spiel,	65
Brod, eine edle Gabe Gottes, 275. kan ein junger Mensch nicht essen, 276. damit soll man wohl umge- hen,	836
Bruder-Liebe, wie sie soll beschaffen seyn,	236
Buch Gottes, 568. des Lebens, 842. vergiftetes, 736. verheftetes,	48
Buchstaben, 728. welcher der beste,	767
Bücher, deren Menge nicht allezeit nützlich, 41. der Gelehrten Reichthum, 734. wie gut und nützlich,	736
Büchsen-Pulver, dessen Erfinder,	422
Busse, nicht so leicht als die Gottlosen meinen,	821
Busfertigen gehöret Christus zu,	770
Butter, eine edle Gabe Gottes, 496. der Teutschen Oel,	497
Alins Gewissen,	445
Calender, am Leibe,	252
Caligule Raserey,	797
Christen sind sterbliche Götter, 757. Bilder in Got- tes Hauß, 617. sind die Verborgenen Gottes, 56 müssen einträchtig seyn, 115. ihr Denck-Spruch, 596. 834. sind zugleich Priester, Opfer und Altar 825 müssen dem Bilde Christi ähnlich seyn, 618. sind nicht stracks voll:	

Zweytes Register.

- vollkommen, 619. haben ihre Schwachheiten, 638.
 sind alle Bluts-Freunde, 655. sind hohes Geblüts
 und Adels, 656. sollen sich in die Zeit und Tage berei-
 ten und willig sterben, 659. müssen Gott immer lo-
 ben, 664
- Christenthum**, muß wie eine Uhr in steter Übung seyn,
 39. hat immer zu streiten, 11. ist unvollkommen, 272.
 mit einer Laute verglichen, 479. wird vom Teufel
 oft verstimmet, 480. dessen Ubelstand an dem Näch-
 sten ist zu erinnern, 481. ist wie ein mit Reifern ge-
 propfter Stamm, 486. soll täglich wachsen und zu-
 nehmen, 487
- Christ ohne Creuz** ist seltsam, 207. verglichen mit einer
 versehten Linde, 78. ohne Gottes Gnade ist nichts,
 524. ohne Herz, 714
- Christus**, ist alles, 708. Gottes Mutter-Brust, 634.
 bedarf unser und wie? 706. verbirget sich unter einem
 Bettel-Mantel, 812. wenn er am schönsten gewesen,
 741. das A und O, 768. hat nichts als sein Creuz
 behalten, 78. ein Psropf-Reifelein, 486. ein Ori-
 ginal unsers Herzens, 617. muß dessen Sinn in uns
 wohnen, 391. was er seye, 592. sein Testa-
 ment, 668
- Christus und ein Mensch** machen einen Christen 639
 sein Bild ein Christ, 105
- Cichorien**, 116
- Citronen-Baum**, 590. Schaale, 86. Schmitte, 240
- Coloquinten**, 45
- Creaturen mit Gottes Güte** besprenget, 2. seuffzen zu
 Gott, und wie? 546
- Creuz** dessen Nutzen, 31. 39. 522. soll man sich nicht
 selbst machen, 208. andern helfen tragen, 209. wird
 an statt des Siegels gebraucht, 474. ist nöthig, 608.
 da-

Zweytes Register.

dafür danken Gott die Auserwählten im Himmel,	608
Creuzes Pfahl, muß uns unterhalten, 145. macht gute Christen, 191. fällt auf die Frommen,	764
Crucifix, was es erinnern soll,	512
Cur der Seelen,	523
Dankbarkeit gegen Gott, vergessen,	12
Dank Begierde ist sündlich,	64
Dauids Grab voll Gold und Silber,	740
Demuth, deren Nuß, 121. der Hoheit Grund, 555 achtet sich unwürdig hoher Gaben, 97. Weg zur Hoheit, 121. in Viölichen vorgebildet,	404
Denk-Buch des Kayfers zu Constantinopel,	567
Denk-Spruch,	596
Denk-Zettel, Gottes,	567
Diamant, Fürbild der göttlichen Gnade,	128
Dieb, hat einen giftigen Odem,	234
Distel, Strafe der Sünden,	298
Dörfer,	219
Dohlen sind Diebe, 135. Bild eines Geizigen,	136
Dorn-Crone Christi, ein Zaun des Herzens,	676
Ehestand, dessen Bürde,	181
Ehre, neuerley einem Vatter erwiesen, 204. dem Schatten gleich, 230. widerfähret oft denen, die sie nicht verdienen,	230
Ehrenstand, wie darinn zu verhalten,	179
Eigen-Liebe, nährisch,	223. 364
Eigen-Nuß, 855. ist ein Scheide-Wasser, 809. das fünfte Evangelium,	504
Eigennützig, wie Mäuse und Dohlen,	135
Einfalt, fromme,	36
Einiges Kind, der Eltern Abgott,	452
Einige Seele, wenig geachtet,	554
Einkünften in Frankreich sehr groß,	446
Ein	

Zweytes Register.

Einsame elende Christen, die besten	233
Eintracht, deren Ruß,	30. 52. 115
Eisen, verrostetes,	529
Eitelkeit, fürgebildet im Spielhölzlein 399. in Bal-	
lonen-Spiel, 427. im Glase 574. im verbrandten	
Pappier, ib. im Schnippen, 575. im Münchs-	
Haupt, ib. im Schatten,	577
Eltern, haben Mühe mit den Kindern 6. ihre Liebe ge-	
gen sie 181. deren Freude an den Kindern, 364. sind	
Gärtner, 407. deren falsche Liebe gegen die Kin-	
der, 453. müssen ihre Liebe nicht zu zeitig entde-	
cken, 779. leben oft den Kindern zum Verderben, 135.	
sammeln Schätze denen Kindern zum Verderben, 321	
Ende gut, alles gut,	782
Engel, warnen die Menschen durch Schwern. 394.	
einer erscheint einer Fürstin im Schlaf,	565
Ephau oder Wintergrün, ein Bild eigen/nütziger	
Leute 6. der Wollust, ibid. der Kinder und El-	
tern,	7
Erbsen,	799
Erde, küßet ein frommer Mann, 595. bewegt sich	
unter Cain, 445. unter den Menschen durchs Loß	
getheilet, 455. trägt Kräuter von ihr selbst,	542
Erd-Kloß, eine Arzney Leibes und der Seelen,	594
Erfahrung, der Christen ihr Buch, 549. ist sehr	
nützlich, 759. gibt Trost, 550. lehret GOTT	
trauen,	551
Erhörung des Gebets, wie	551
Erinnerung, unversehene,	8
Erkännniß der Sünden, Stufe zur Besserung, 187	
Erlen-Baum, faulet nicht im Wasser, 254. Bild der	
Ganstmuth,	ibid.
Erndte-Zeit, um dieselbe hören die Vögel auf zu sin-	
gen,	341
Erneuerung, 289. des guten Vorsazes,	494
211	211

Zweytes Register.

Erschlagener,	60
Ertrunkener,	169
Eule, Aberglauben davon,	376
Ewigkeit, daran wird wenig gedacht,	126
Ewig leben, durch blühende Bäume abgebildet,	647
Eyffer, unzeitiger 90. 126. 449. im Zeitlichen ist ge-	
mein, nicht aber im Ewigen,	775
Faulheit decket sich mit dem Bettel-Mantel zu,	67
Feder, zerstoffene,	449
Fehler des Nächsten zu erdulden, 218. 271. zuge-	
cken, 360. vornehmer Leute werden bald entdeckt,	179
Feigen-Baum, 671. unser Prediger,	113
Feind, sein größter ist der Mensch selbst, 352. kan nüt-	
zen und wie? ib. ist Gottes Hammer, 353. wie zu	
überwinden? 271. lieben ist der Natur schwer, 272	
Feindseligkeit, durch Kröten abgebildet,	34
Feuer-Mauer, Bild der Dankbarkeit gegen Gott, 12	
Feuer-Zeug, hat der Mutor vorm Bette,	306
Fibel, ein Buch daraus viel zu lernen,	499
Fieber, Bild eines unruhigen Gewissens,	293
Finsterniß, nütze,	43
Fische, deren Wunder,	317
Flieder-Baum, sehr nützlich in der Arzeney,	20
Fliegen, 118. lehren Gedult und Sanftmuth, ib.	
Fliegend Blat, Bild der Eitelkeit,	576
Fluchen, was es ist, dessen Schaden, 69. 70. bestraf-	
set, ib.	
Flucher, fährt unterm Fluchen dahin,	610
Freude, macht manchem glücklich, 26. der Welt	
was es sey?	798
Freund, unerkannter, 123. ist wie ein Spiegel, 224.	
dienet wider Traurigkeit, 410. oft ein Teufel, 661	
Freunde, sind vielmahls schädlich,	351

Freunde,

Zweytes Register.

Freundschaft, welche die rechte, 660. falsche	481
Friedrich III. König in Dännemark, wird gecrö-	
net.	163
Frösche, Bild der Betrübten, 641. der Verläum-	
der,	642
Frucht/reicher/Baum, Bild der Güte Gottes,	
	261
Fürsten, Diener ihrer Unterthanen, 162. wie das	
hohe Gebirge, 162. haben schwere Verantwortung,	
	164
Fürstin, folgen die Armen im Lande zu Grabe,	742
Fürstlicher Einzug,	161
Furcht Gottes, Auszug aller Tugenden,	104
Fürwitz, bringet Trauren und Schaden,	152
Fürwitzige Fragen,	671
Garn, verworrenes	184
Gastmahl,	325
Gagende Henne,	322
Geben, seliger denn nehmen,	245
Gebet, ein Wiedererschall, 5. eine Post gen Himmel, 562.	
des Himmels Schlüssel, 623. erhält oft mehr als	
es suchet, 261. stehet nicht in vielen Worten, 87	
ist oft sehr untauglich, 450. ohne Andacht,	246
Geburt, des Menschen, wunderbahr,	330
Gedächtniß-Buch Gottes	568
Gedächtniß, Schatz-Kammer guter Erinnerung,	47
Gedanken, 708. dieselben wohl in acht zu nehmen, 711.	
der Seelen Flügel, 709. Reichthum, ibid. eine	
Münke, ibid. böse, erst-gebohrne Kinder der	
Erb-Sünde, 710. sind Würmer, ibid. Mittel	
dawider,	711
Gedult gegen dem Nächsten,	270
Gefäß, unreines,	581
Gefallen, an sich selbst haben, ist schädlich,	323
Gefaltene Hände,	349
	Ge:

Zwentes Register.

Gegenwart Gottes,	5
Geheimniß Gottes unbegreiflich	178
Geist Gottes, treibet zum Guten, 348. ein Geist des Brands	822
Geiz, was er sey,	136. 159
Geiziger hat kein Herz, 712. gleicht einem Ham- ster, 102. einem Maulwurf,	216
Gelächte bey Leichen, was es erinnern soll	96
Gelahrheit, was es sey?	798
Gelassenheit,	629. 630
Geld, unrechtmässig erworben belästiget das Gewis- sen, 203. soll nur unser Diener seyn. 115. wie an- zusehen, 804. 447. achtet der Todt nicht	447
Gelegenheit zur Sünde muß man meiden,	38. 129
Gelehrter Leute unnütze Fragen,	308
Gelehrt ohne Sitten wird nichts geachtet,	21
Gemäld, altes 12. abgeputztes	104
Gemein sich machen, schädlich	21
Geraubete Biene,	51
Gericht, bestes	336
Gerichte der Juden in den Thoren gehalten, warum	784
Gerichte Gottes, unerforschlich,	113. 177
Gefänge bey den Leichen, was damit gemeynet,	95
Geschwätze böse verderben andere	38
Geschwinder Tod was er erinnern soll 169. unter- schiedliche Exempel dessen	214
Gesellschaft der Welt gefährlich,	6. 30
Gesinde gottlos, mit Ragen verglichen, 62. soll man nicht übel halten und verachten,	719
Gesundheit, stets währende, ist gefährlich	85
Gesundheit trincken,	247
Gewalterschaft,	584
Gewächs im Keller,	190
Gewinn, der Welt. Herzen Sonne	504
Ge	

Zweytes Register.

Gewissen 50. 150. 603. im Herz-Klopfen fürgebil-	
det, 372 wie auch an denen Beb-Essen, 444.	
mit eine Wage, 202. ein Prüfstein, 91. eine	
Uhr, 21. ein Laurer, 213. ein Buchhalter, ibid.	
mit dem Fieber verglichen 293. Mittel wider be-	
trübtes,	295
Gewissens-Ruhe,	697
Gewissens-Wehe nach der Busse,	253
Gewürz-Tasulen riechet man von ferne	519
Glas künstliches 107. offenes 40. von Indianern hoch	
gehalten, ibid. Bild der Eitelkeit,	108
Glaube, was er sey? 771. ist eine schwere Kunst 688.	
769. läßt sich von Christo nicht abdringen 744. des-	
sen Schwachheit 24. 799. ein Kampf,	688
Glaubens-Gedanken	747
Glocke, verletzte, 179. Bild der Fehler grosser Leu-	
te,	ibid.
Glückseligkeit ist veränderlich 28. Gefährlich 33. 100.	
119. 195. dem vollen Mond gleich 443. ist unbestän-	
dig 518. soll man verdächtig halten,	86. 580
Glück-Zenne,	285
Gnade Gottes unser Haus, 94. ist süsse, 328. ist	
alles 479. machet das Schädliche unschädlich, und	
das Unschädliche schädlich,	333
Gnaden-Wahl, davon soll man nicht grübeln	312
Gold-Blech, ziehet den Gift aus	685
Gold, im Wasser, 132. warum es bleich sey? 334.	
einescheinende Erde, 447. der Christen Gott, 684	
Gold-Wage,	201
Gott, was er ist, 756. heilet Sünde durch Sün-	
de, 75. locket uns, 84. kennet die Seinen, 123.	
ihm ist zu trauen, 687. gibt mehr als wir werth, 97.	
sieheth auf das Niedrige, 72. regieret alles weis-	
lich, 181. ist denen Menschen allzu gnädig,	
211 3	268.

Zwentes Register.

268. duldet die Bösen, und warum	29.	ihn soll man nicht meistern,	270.	stellet sich oft als achte er uns nicht, und, als wäre er gestorben	468.	seine Versorgung,	491.	Vorrath,	507.	hat einen Namen von der Mutter-Brust,	634.	machet es niemanden recht,	341.	läßt oft seine liebste Kinder nicht wissen, daß er sie liebet,	779.	hilft in Nöthen,	100.	ist der Menschen Leuchten-Träger,	819.	sein Handwerk,	841.																																														
Gottlose sind des Teufels Lock-Vögel,	378.	lebendig todt,	391.	der Teufel Ball,	527.	Gottseliges Kind,	203.	Grab Davids, darinn soll viel Geld gewesen seyn,	740.	Gräber der Martyrer, wie geehret,	740.	Grabmahl der Frommen,	297.	der Gottlosen,	ib.	Grab Schaufeln sind Quittungen,	475.	Grabstätten in der Zeit zu erwählen,	293.	Grabstein,	296.	Graues Haar,	58.	Groß-Glas,	255.	Bild der Menschlichen Herzen,	256.	der Selbst-Liebe,	ibid.	Größe der himmlischen Körper,	110.	Groschen, verlohner,	778.	Grosser Buchstab	727.	Bild der Eitelkeit,	729.	Gülden Leuchter Altes Testaments,	435.	Güte Gottes, wie der Thau, 2. wie ein fließender Zucker,	116.	ist unbegreiflich,	178.	unsere Hebräerin und Wärterin,	331.	ist treibend und wirkend,	343.	eine Apotheck,	417.	alle Morgen neu,	493.	Gut mit Unrecht erworben, ersprißt nicht,	79.	Guthärigkeit, soll seyn wie eine reiner Quelle,	63.	Hahn, Indianischer,	323.	Hamster, Bild der Geisigen,	101.	Hände, gefaltene,	349.	waschen,	319.	Handlung unsers Lebens, wie	466.	Zaun:	

Zwentes Register.

Hauf , neues, 381. wüßtes, 526. zuweilen ein Raub-Nest, 102. Sünden-Winkel, 527. das beste Logiament darinnen, 382
Haufhaltung , 623
Hecht , 34
Henne , gackende, Bild der Ruhm-süchtigen, 322
Hölle , oft zu bedenken, 175
Höllen-Pein , erschrecklich, 387. hat keinen Trost, 508
Herbergers Postill , nezt eine Wittib mit Thränen, 42
Heringe , ein Wunder Gottes, 318
Herrn-Gunst , wie anzunehmen, 195
Herz , Gott in den Schooß werfen, 88. verschlossen, 90. soll eine Kirche seyn, 386. als ein Balsam-Büchlein, 405. ist ein unreines Gefäß, 581. eine Schlamm-Grube, 129. einem Steine gleich, 57. ist unbeständig, 189. gleich einem siedenden Topfe, 194. muß gewaschen werden, 581. eine Herberge, 710. giebt keiner zu Kauffe, 506. in einem Körper nicht gefunden, 713. gleich einer Münze, 773. einer Mühlen, 246. einem Raupen-Neste, 395. dafür fürchtet sich Lutherus, ibid. machet denen Gottlosen das Leben sauer, 796
Herz-Klopfen , 371. 696. Wasser-Kunst gleich, 372
Heuchelei , 726
Heuchler , sehen durch ein groß Glas, 256. achten ihre Gaben groß und des Nächsten gering, ibid. ihre Kennzeichen, 231. 401. sind mit Wasser-Farben gemahlet, 105
Hiana ein grausam, aber doch albern Thier, 605
Himmel , gestirnter, 283. Bild der göttlichen Versehung, 397
Himmliche Körper , klein in der Menschen Augen, 110
Hirsche . zahm gemachte, 384
Hirsch

Zweytes Register.

Zirsch/Ralb, jahmes 460
 Historia von Cyrus, der keinen Wein will trincken, 641
 von Störchen, 652. von einem der mit Freuden sich
 ersäuffete, 694. von einem sterbenden Philosopho, 796
 von einem Märtyrer in der Schweiz, 698. vom Ab-
 nen, 392. von einem König in Frankreich und seinem
 Küchen-Jungen, 729. von einem Prediger, dem
 seine Kinder abgestorben, 380. von Philippo III. Kö-
 nig in Spanien, 729. von einer Wittwen, 552
 einem Juristen, 737. einem gottlosen Edelmann, 555
 Riveto, 737. Conrado, Bischoff zu Hildesheim, 557
 Scaligers Ende, 749. einen Spruch-Buche, 760
 Hoher Potentaten Todte 553, von Juliano dem
 Abtrünnigen, 764. von einer sterbenden Marggra-
 fin, 565. trunkenen Leuten, 601. Kayser Otto und
 Nilo, 614. einer alten säugenden Frauen, 633. von
 Schlaf-gängern, 228. von einer Theilung, 808.
 von Karität des Butters in Spanien, 496. vom
 Tod erlösten Missethättern, 174. vom diebischen
 Studenten, 818. Luciano einem Märtyrer, 824
 hungerigen Soldaten, 837. Paten Pfennig, 842
 Alt-Vatter in der Wüsten, 847. einem Indianer
 Könige und Bläse, 107. Friedrich III. König in
 Dennemarck, 163. zauberischen Bauer-Jungen,
 202. Prinz Moriken von Uranien, 495. Frau so
 verarmet, 849. einem so fein Brod essen können,
 276. wunderlichen Einbildungen, 238. einer Frauen
 grosser Traurigkeit, 392. schwehrmüthigen Bürger,
 394. Medico der vom Mondschein geblendet, 443. ei-
 nem dem das Grab abgemessen, 457
 Historien von Fluchen und dessen Straffe, 71
 Hoch bey den Menschen, Gräuel für Gott, 511. für
 der Welt gefährlich, 121. 199
 Hochzeit, 180. 699. Geschenke, 701. Lied. 704
 Hoffärtiger, ist sein Teufel der ihn zu Fall bringet, 340
 Hofz

Zweytes Register.

Hoffart ein Schwindel, 199. stellet sich als wär sie es nicht, 356. zu meiden, 485. einem siedenden Topf gleich, 195. Säug-Ämme aller Thorheit,	339
Hoher Leute Fehler werden bald vermerket, 179. Sterblichkeit,	553
Hollunder-Baum,	17
Holz, eine edle Gabe Gottes so nicht erkannt wird,	531
Holz-Stiftung zu Ulm,	532
Holz-Wurm, 59. Träger,	476
Hopfen-Rebe, Bild der Seelen und des Glaubens,	145
Hugo de S. Victor. Wunsch,	651
Hüter, geben gute Erinnerung,	414
Hund, 343. will ein Stück Fleisch nicht nehmen, 96. vergräbet einen Knochen, 159. lehret Demuth, 343. bellet sein Bild im Spiegel an,	846
Hungers-Noth,	837
Ich-Zorn, 186. 831. Mittel dagegen,	501
Jahr-Marckt, was solcher erinnert,	504
Jesus-Nahme, macht alles gut, 806. gehöret ins Herze, 90. fürgebildet im Morgen-Sterne	143
Innere,	51. 79. 762
Irreweg,	151
Jugend wohl zu erziehen ist schwer, 173. kan leicht verführet werden, 28. sündliche Jugend-Jahre gehören nicht mit zum Leben,	441
Junger Baum,	363
Jungfrau, weinende, 17. denen Blumen gleich, 18. ihr Schmuck	ibid.
Jüngster-Tag, Wunsch nach denselben 1. denen unbüßfertigen schrecklich,	175
Juristen arbeiten in Dörnen, 668. Urtheil von heurigen Rechten,	ibid.

Zweytes Register.

Kälte, verursacht Schmerzen,	387
Kagelwieders geschwinde Rechnung,	466
Kagen, was sie lehren,	61
Kaser, wie daran zu versündigen,	831
Ketten der Ubelthäter aus Gold,	683
Kind, spielendes, 19. schwaches, 83. Gottseliges, 203 isset Kohlen, 92. jetztgebohrnes, 330. fattes, 340. einiges,	452
Kinder armer Eltern, 31. betende, 406. der Eltern Freude, 407. eine edle Gabe Gottes, ibid. sind glückselig, 226. sollen bey Zeiten wohl gezogen wer- den, 364. 407. 525. ihr Absterben, Trost dawider, 379. gleichen den Blumen, 407. haben gute Tage,	689
Kinder Becher, Bild der göttlichen Vorsehung,	278
Kinder Garten,	673
Kinder Geschrey im Mutter-Leibe,	196
Kinder Gottes werden hart gehalten,	779
Kinder Pflicht,	6
Kinder Spiel, Bild menschlichen Lebens,	226
Kinder Zucht, 364. 407. 525. der Parther, Deut- schen und der Moscoviten, 463. aus übler entspringt alles Böse,	526
Kindes Geschenk,	599
Kirch Christen, 789. in der Kirche geschehen die groß- sten Sünden,	788
Kirchen der Alten, schlecht und recht, 823. zu schmücken nicht unrecht	ibid.
Kirchen gehen, rechtes,	385
Kirchen Zucht gefallen,	795
Kirch Hof, was er lehret,	433
Kirch, soll unser Herz seyn,	386
Kirch Thürme,	11
Kleider Pracht,	80
Kleid, neues,	492
Klei	

Zweytes Register.

Kleidung nach der neuen Mode sündlich, 156. wie	
ohne Sünde zu tragen,	157
Kletten-Püfche, Bild der Zänker,	23
Kloster der Schlaf-lofen,	663
Kloz vom Berge rollend,	25
Klügste Leute, Gottes Nährlichen,	674
König in Gastereyen,	701
Königs in Frankreich Reichthum,	446
Kohlen, glühende,	270
Kohl-Feuer ersticket Leute,	469
Kohl-Pflanzen, schöne Lehren davon,	3
Korn-Aehre, für jede gebühret Gott Lob, 342. blü-	
hende,	347
Kost-gänger, hat Gott viele,	185
Krachen des Holzes, zeugt Ungewitter an,	545
Kranker,	149
Kreyde, damit phantasirt der Autor,	588
Kröte 33, gespiessete nüsslich, heylsam,	74
Krone drücket das Haupt,	163
Kuhe, nüssliches Thier,	495
Kühnheit der Gläubigen gegen Gott,	414
Kürbis, darein Buchstaben geschnitten,	525
Kunst-Bild, 303. Kammer,	613
Lachen, als ein Gott gehret,	693
Lämmlein,	274
Land-Gut,	454
Langes Leben, Mittel dazu, 439. solches zu haben	
ist den Leuten kein Ernst, 440. ob es zu wünschen,	ibid.
Langmuth Gottes,	220. 269. 450
Langwieriger Regen,	146
Latern ohne Licht nichts nutz,	524
Laurer,	211
Laure, Bild der Freundschaft, 189. Bild eines	
Christen,	479
	Lez

Zweytes Register.

Leben, ist ein stetig Sterben, 8. dem Eise gleich,	170
kan bald verlohren werden,	214
ist ein Kinder- Spiel, 675 ein Gesang von schwarzen und weissen Noten,	702
Leben-Zinse, verschiedene Arten,	354
Lehr-Gedichte vom Raben und Fuchs, 192. vom Hans Priem,	636
Lehr-Jahre eines Christen,	503
Leich-Begängniß bey lebendigem Leib,	741
Lerche,	290. 481
Leuchte oder Latern, 717. Bild eines Christen,	819
Leuchter, güldener Altar Testaments,	435
Licht, 94. 358. des Evangelii helle, 817. hilft die Gottlosen nicht,	818
Liebe Gottes im Creuz, 777. wird verborgen ge- halten, 779. ist wunderbarlich,	780
Liebe Jesu gegen die Menschen,	653
Liebe zu Jesu,	835
Lilien, sollen heimlich Gift bey sich führen,	15
Linden-Baum, versetzter,	77
Lob der Welt, gefährlich,	15
Lob-Gesang,	662
Lock-Vögel des Teufels, sind böse Menschen,	378
Loß der göttlichen Versehung,	455
Loths Weib, warum sie in eine Salz-Säule verwand- elt,	457
M, der beste Buchstab,	769
Maden im Bienen-Stock,	79
Mäuse sind Diebe, 135. Bild eines Geizigen,	136
Mägdlein, bricht eine Blume ab,	599
Magd ist heiliger als ein Einsiedler,	720
Magen, so schwach, ein Bild der gewissenhaften Seelen,	716
Mabler,	616
Mablerer, Bild des Christenthums,	617
Ma:	

Zweytes Register.

Mahumedaner ihr Rechts-Streit,	784
Marien-Milch, mit Christi Blut gemischet,	748
Maulbeer-Baum,	80
Maulwurf, Bild eines Welt-Kindes,	215
Meel, giebt Gottes Güte zu erkennen.	506
Mensch, nackender, 13. wie eine Fliege, 120. ein Wunder, 330. liebet den Betrug, 368. ein Ball des Glücks, 428. eine Hand voll Asche, 471. mit den Töpfen verglichen, 498. von Würmen gefressen bey lebendigem Leibe,	69
Menschen, ihre Thorheit, 478. sind den Schlangen gleich, 489. Eitelkeit, 729. den Schiff-und Wanders-Leuten gleich,	773
Meyen, Bild des Alters, 569. der Heuchelen, 570 der Wollust,	571
Milch-Strasse, ein Bild der Schrift, und des ewigen Lebens,	138
Mildigkeit gegen die Armen, 239. muß sich durch Undank nicht hemmen lassen,	63
Misserhärer, vom Tod erlöset,	174
Mißfallen, an sich selbst haben, gut,	346
Mißgunst, bildet der Indianische Hahn,	324
Mißwachs,	98
Mitleiden haben, Gabe Gottes,	54
Morgen-Brod, mit Gebet zu nehmen,	463
Morgen-Gedanken,	1
Morgen-Stern, Bild Christi,	143
Mücke, wozu nütze, 279. ist ein Wunder Gottes, 280. was sie lehret,	281
Mühle, Bild des Menschen,	245
Münchs-Haupt, Blume,	576
Mönch, soll Rechnung thun,	466
Mündlich Gebet nicht allezeit nöthig,	87
Münze, Königs Davids und Mardochai, 400. neue, 471. alte theuer eingelöset, 683. mit Flügeln,	803
Müßig,	

Zweytes Register.

Müßiggang, verleitet zum Bösen,	243
Mujic, Bild des Göttlichen Worts,	109
Mutter-Brust ein Wunder,	632
Mutter, spielt mit dem Kinde,	468
Nacht-Zule,	305
Nacht, finstere 43. schlaflose, 514. wie anzuwenden,	306. 515
Nachrigall,	300
Nackender Mensch, ein Prediger,	13
Nagel im Baum, Bild der Sorgen,	403
Narren, darf man nicht weit suchen,	89
Natur, eine treibende Kraft, 343. sonderliche,	369
Neid, bildet ab ein Hamster, 131. ist wie ein Holz- Wurm,	324
Neues Haus, 381. Kleid,	492
Neu-Jahrs-Wunsch,	807
Neusichtigkeit der Menschen,	ibid.
Niederländer ihre Erz-Gruben sind die Ruhe,	495
Niedrigkeit nützlich, 31. bringet Hoheit,	122
Noren, bilden das menschliche Leben ab,	702
Null, Bild der Eitelkeit,	796
Nuß-Baum, dessen Schatten verursacht Haupt- Schmerzen,	558
Ober-Stelle, schädliche Thorheit,	356
Obrigkeit, eine Dienerin aller ihrer Unterthanen,	162
dem hohen Gebirge gleich, ibid. wie ein Licht,	ibid.
Obst-Baum, 120. liegender,	30
Odem, besonders Kunst-Werk Gottes,	404
Ohren-Klingen, was es bedeute,	205
Omeisen,	125
Pappier, dessen Nuß und Mißbrauch,	426. 549
Paten, deren muß man sich annehmen,	586
Paten-Pfennig, ein Heiligthum,	842. 843
Per-	

Zweytes Register.

Perlen-Schnur, was sie lehret,	366
Pferd, um Hirse-Körner verkauft,	676
Pfingst-Wind,	519
Propf-Reiser, Bild des Christenthums,	485
Phantasey der Welt,	156
Pillen,	131
Plünderung dienet zum besten,	78
Pocal, Bild eines Creutz-Christen,	434
Post, Bild des Gebets,	562
Prediger müssen geizig seyn, 787. ihr Wunsch,	990
Prüfung sein selbst,	726
Puls-Adler, 680. wie ofte sie schlägt in einer Stun-	
de, ibid. was sie lehret,	681
Quittung, was sie lehret, 473. der Armen über	
das Allmosen,	475
Rabe, lehret auf Gott trauen,	237
Rath, anderer Leute muß man nicht verachten,	223
Raupen,	27
Raupen-Nest, Bild des Menschlichen Elends,	793
böser Gesellschaft, 794. des menschlichen Herzens,	795
Rechnung, was sie erinnert,	466
Rechten ohne Sünde ist schwer, 783. nimmt sehr über-	
hand, ib. ein Schandfleck des Christenthums, 784. dazu	
hat Christi Gemeine nicht Lust,	785
Recht-Sache, dazu gehören 3. Taschen	782
Rechts-Proceß für Gott,	985
Regenbogen, was er lehret,	395
Regen, langwieriger,	146
Regenten-Pracht eine Decke ihrer Beschwerde,	162
Reiche, können auch selig werden, und wie? 241. haben	
keinen Vorzug, 82. 811. ihre Kinder verarmen,	16
Reichthum, gefährlich, 85. Schlüssel zur Sünde-Thür,	
17. was er sey, 797. ist unster und flüchtig,	802
Reise,	657. 854
	Rei:

Zweytes Register.

Reisende werden nicht so wohl, als wie ihr Geld geliebet	856
Richten nach dem Ansehen,	335
Ring, was dabey zu lernen,	536. 850
Rocken: Aehren, blühende,	347
Rose, soll beym Knoblauch wohlriechender seyn,	154
Rosmarin: Pflanzen, was sie lehren,	461
Rostiges: Eisen, Bild böser Gesellschaft,	529
Ruder: Knechte,	160
Rüben, nützliche Frucht, 374. grosse	375
Ruhe der Seelen in Gott,	316
Ruhmsüchtige, wie sie beschaffen,	722
Ruthe, Bild des Creuzes,	607
Sabbath, Saubad, 693. warum eingesetzet	774.
wird entheiligt,	ib.
Säugende Mutter, ein Wunder,	631
Salomons jährliche Hofhaltungs: Unkosten,	164
Salz, edle Gabe Gottes,	458
Salz: Quelle zu Lüneburg,	458
Sanfter Schlaf,	691
Sanftmuth, wie sie beschaffen,	94. 185. 270.
Sardanapali Grabmahl,	576
Sarg, 432. 533. vorm Bette, 627. dienet zur Mit:	ib.
tags: Ruhe	266
Schaafe,	266
Scham: Röthe, eine gute Anzeige, 235. der Tugend	ib.
Farbe,	236
Schande des Nächsten zudecken	236
Schatten: Bild der Ehre 230. der Eitelkeit,	137. 577
Schau: Essen, Eitelkeit	358
Scheiben: Schiessen,	272
Schelt: Worte bittere Pillen, doch dienlich	131
Schieferdecker, Bild der Welt: Kinder,	213
Schiff: Leute,	10
Schlaf:	

Zweytes Register.

Schlafend Rind,	689
Schlafgänger, 227. bey denen der Satan geschäftig,	229
228. ein Bild der sichern Sünder,	751
Schlaf-Rüssen,	515
Schlaf-lose Nächte, wie anzuwenden,	752
Schlaf, wie anzufangen, 228. der Frommen,	ibid.
Schlamm im Wasser, 129. Bild der Sünden,	488.
Schlange, Bild der Sünden, 488. und bösen Gesellschaft,	489
Schlangen-Zaur,	288
Schloß am Herzen,	90
Schlüssel, was sie lehren, 622. in des Satans Gewalt,	625
Schmach-Rede, den Frommen nützlich, 131. wie zu überwinden,	132
Schmeichler,	192
Schmerzen,	252
Schmuck der Seelen,	18
Schnee-Ball, Bild der Sorgen,	152
Schnee, Wunder der Natur,	332
Schnecke, lehret Fürsichtigkeit,	93
Schnell-Waage,	250
Schnippgen, Bild der Eitelkeit,	575
Schön Geld, unterhält den Geiz,	114
Schönheit, 171. ohne Gottesfurcht nichts,	172
Schönstes Bild welches,	512
Schrift-Schreiben, eine Gabe Gottes,	500
Schul-Arbeit, höchst wichtig,	173
Schul-Knaben,	173
Schuß, unvermuthens eines Jägers,	4
Schwacher Magen, ist ein Bild der gewissenhaften Seelen,	716
Schwachheiten der Gläubigen, und Trost dawider	503. 582. 599. 774. 796.
Schwalbe,	287

M m m

Schwan.

Zweytes Register.

Schwangere, deren seltsame Einbildung,	258
Schweigen, dazu eine Zeit bestimmt, 634. muß ein	
Christ lernen,	635
Schweiß,	242
Schweres Geld,	202
Seegen Gottes,	164. 288. 389
Seele, das köstlichste Kleinod, 614. wohl zu verwahren,	
454. verlohren nicht wieder zu bringen, 615. wird	
wohlfeil verkauft, 505. wie sie verführet wird,	572
Seelen-Puls,	680
Seiden-Wurm, lehret demüthig seyn und sterben,	292
Seiler, Bild eines Gottlosen,	167
Selbst-Berrug, entstehet aus Eigen-Liebe,	257
Seeligkeit zu erlangen, den Menschen nicht Ernst,	775
Seufzen der Creaturen,	547
Seufzer der Christen, 419. den Dünsten gleich, 311	
ein Geschrey vor Gott, 419. der Seelen Wagen,	
421. machen ein stark Gebet, 439. der Seelen Häft-	
lein, 800. was sie vermögen,	420
Sicherheit der Welt,	4. 35. 478. 603
Siedender Topf, Bild der Hoffart,	194
Silber, wie es im Feuer stehet, 776. was es lehret, 777	
Sinn-Bild von der Kohl-Pflanze, 2. vom Baum mit	
Ephau bewachsen, 6. vom Baum ohne Zaun, 22	
vom Klotz der vom Berg rollet, 25. von Tulipen,	
28. vom Schloß, 50. von Ballonen, 427. vom Blau-	
men-Topf, 552. vom Herz am Creuz, 583. von	
Schlüsseln, 622. von Fröschen, 642. vom Winde-	
Kraut, 660. von der Dorn-Cron Christi, 676. vom	
zerrissenen Herzen, 711. vom frucht-reichen Baum,	
763. von der Biene, 762. vom Schmelz-Ziegel,	
776. vom Münz-Stock, ibid. von der Drucker-Pres-	
se, 778. von 2. Töpfen auf dem Wasser, 785. von	
abfallenden Baum-Blättern, 802. vom Bienens-	
Schwarm, 834. vom halben Mond, 840. vom Spie-	
gel,	847
	Sir:

Zweytes Register.

Sitten, zieren den Menschen,	21
Sommer-Fliegen,	308
Sonderliche Naturen,	369
Sonnen-Uhr,	524
Sorgen, aufs künftige, Thorheit, 161. 403. sind Irgeln, 516. eigen zugerichtetes Creuze, 125. 251 dem Gesträuche gleich,	403
Spaar Büchse,	765
Speise mit Thränen abgewürzet,	337
Sperlinge, 790. lehren Gottes Reichthum, 791 Vorsehung, 792. und Fürsichtigkeit,	ibid.
Spiegel, gedoppelter, 182. grosser 222. was er lehret?	183. 223.
Spielende Kinder,	19. 203
Spiel-Hölzlein der Kinder,	399
Spielen wie man müsse, 65. entdecket des Menschen Gemüthe,	ibid.
Spieler, unglückhafter,	126
Spinne, 267. ihr Nuz, 268. niedliches Bisslein der Hennen,	269
Spruch-Buch soll man ihm machen, 760. dessen Nuz,	761
Städte, sind eine Werckstatt der Bosheit,	856
Stamm-Buch,	66
Staub, Bild der Sünden,	99
Stecken-Reuter,	226
Steinlein im Auge,	50
Stein-Schmerzen,	56
Steine, in allen Gliedern gefunden,	ibid.
Sterbe-Kittel, Mittel wider den Kleider-Pracht,	433
Sterben zum Leben,	3
Sterne am Himmel, haben keine böse Einflüsse,	284
Stimme der Laute,	479
Stolz, aller Thorheit Mutter,	339
Storch, 651. lehret die Busse, 652. und Liebe, ibid.	
Stoß-Geberlein,	87
M m m 2	Streich

Zweytes Register.

Streich-Stein, 91. Bild der Geizigen,	ibid.
Stuffen der Ewigkeit im Calender,	814
Stuffen zum Himmel,	313
Sünde, darüber soll man herrschen, 164. macht traurig,	
345. deren Bild der Staub, 99. der Natur zuwieder,	
234. warum sie Gott zu läffet, 346. dienet Frommen	
zum besten, 75. wird leicht in uns rege gemachet, 100.	
831. der Jugend, 572. unerkannte die grösssten, 168	
der Welt Spiel und Kurzweil, 573. wird auch bey	
den Heiligen gefunden, 621. eine wächst aus der an-	
dern, 167. 677. keine Sünde ist klein 678. ist bisweilen	
eine Ubereilung, 239. ein Strick, 167. ein Unkraut, 32	
Sünder, beharrlicher, wie ein Huhn so in verworren	
Garn geräth,	168
Süsser Schlaf, wie zu erlangen,	815
Süßigkeit der göttlichen Gnade,	328
Sanz, vergönnte Thorheit,	411
Tauben sind Boten,	562
Taufe, was sie sey, 843. hoch zu achten,	845
Tauf-Tag, rechter Geburts-Tag,	844
Testament Christi, 668. eines Heyden, 669. eines	
Christen,	ibid.
Teufel, der Frommen Schmeichler, 194. bratet einen Epi-	
scoper, 431. ein Tröster 662. 752. ist zuweilen weiß und	
schön, 789. seine Wunder,	715
Thaler mit vielen Köpfen,	114
Thau,	2
Theilung der Güter und Gemüther, 808. der Welt mit	
Christo, 810. im Tod, ib. eines Christen mit der Welt, ib.	
Thränen, eine Gnaden-Gabe, 54. erleichtern das Herz,	
264. sind Reden der Augen, 344. ein Regen, dar-	
nach die Tugenden wachsen, 346. der Wittwen, was	
sie vermögen,	548
Indur, Bild der Gottesfurcht,	103
Tisch-gänger Gottes,	791
Toback trinken,	260
Titel-Sucht 260. bester Titel,	ibid.
	To

Zweytes Register.

Tödtung des alten Menschen,	3
Todten: Baar,	390
Todten: Kopf, wohlriechender,	82
Todes: Fälle sehr plögliche,	214
Todes: Gedanken, 60. 373. ein gesunder Balsam,	82
Tod, ist ein Wurm 59. tanzt ofte mit, 411. ist ein Schutz je näher als wir meynen, 142. ein Bote, 307. eine Probe unsers Christenthums, 432. ein Wiederhall des Lebens, 609. trägt keinen Pfeil, sondern einen Schlüs- sel, 624. mit ihm soll man sich bekandt machen, 628 dagegen sich bereiten,	658
Töpfe, Bild der Menschen,	498
Töpfers: Hauß,	ib.
Traum, 609. süßer	813
Traurigkeit, wie zu vertreiben, 295. Trost dargegen,	
311. über Sünden, nützlich,	345
Trieb des Heiligen Geistes,	345
Trunkener,	72. 601
Trunkenheit,	72. 641
Türkisch Gemüth,	187
Tugend nicht ohne Fehler,	218
Tulipen, Bild der mancherley Gaben Gottes,	28.
wird theuer gekauft,	852
Türkischer Zahn, Bild der Neidischen,	323
Vagant, 731. Bild eines falschen Christen,	732
Vatterland im Himmel, 544. urtheilet nicht recht von Leuten,	26
Vatter: Liebe,	778
Vatter: Nahme Gottes	806
Ubelthäter vom Todte erlöset, 174. Bild der Ver- damnten,	175
Ueberfluß ist schädlich,	341. 763
Übung der Gottseligkeit abgebildet,	83
Verblendung, des Satans,	572
Verborgene Gottes, werden die Christen genehet,	56
Verborgene Wohlthat Gottes,	17
Ver.	

Zwentes Register.

Verdammten ewige Qual,	539
Vereinigung mit Christo,	391
Verfolgung ist nützlich,	352
Vergessenheit, 46. ist gut,	47
Verkehren, ein Spiel,	66
Verläumder, ihn bildet eine Fliege, 119. den Fröschen gleich,	642
Verläumdung, nützlich	154
Verlangen der Frommen gefällt Gott, 644. der See- len nach Christo, 325. nach dem Jüngsten Tage,	1
Verlassung Gottes,	527
Vernunft, gefährlich in geistlichen Sachen, 37. deren Abbildung, 177. eine Narrin,	178
Versöhnlichkeit, löblich und nützlich	271
Verstand, eine edle Gabe Gottes	339
Vertrag,	686
Verträglichkeit anderer Leute, 218. nöthige Christen- Pflicht,	477
Vertrauen auf Gott, 161. 274. ist schwer	688
Verworrenes Garn,	184
Uhr, 38. Bild der Gottesfurcht,	210
Vieh-Heerde,	185
Vielichen, Bild der Demuth, 484. deren Saft, Bild der göttlichen Gnade,	ib.
Ulinen-Baum,	32
Unbeständigkeit menschliches Herzens, 189. menschl- cher Dinge,	399
Undank, muß nicht das Gute hindern,	63
Unerfahrene Leute, abgebildet,	191
Unglaube,	111
Unglückhafter Spieler,	123
Unkraut,	16
Unrecht Gut,	16. 321
Unruhe, verursachen wir selbst, 690. der Seelen,	150
Unterschied unter der Gottlosen und der Gläubigen Sünde,	640. 718
Unz	

Zweytes Register.

Unvernünfftige Diebe,	135
Vogel, geblendeter, 148. will aus seinem Bauer nicht, 628. lehret die Vergnügung, 629. unser Lehrmeister,	ib.
Vogel, in der Kinder Hände,	315
Vogel-Menge,	402
Vogel-Nest,	321
Vollkommenheit ist unvollkommen,	84. 218. 272
Vorbitte eines Christen sehr gut,	53
Vorgehen, weltliche Eitelkeit,	356
Vorsatz muß täglich erneuert werden,	246
Vorsmack des ewigen Lebens,	520
Vorschrift, gibt gute Erinnerung,	502
Vorsorge Gottes,	19. 460. 690
Wachen bey Nachte, wie anzuwenden,	515
Wachsthum der Gottseligkeit,	273. 486
Wacheln, sehr fruchtbar,	491
Waisen, abgebildet,	22. 133
Wage, soll seyn das Gewissen,	91. 203
Wahnwitziger,	112
Wasser, eines Kranken Labsal,	448
Wasser-Farbe, Bild der Heuchler,	104
Wasser-Krayse,	177
Wasser-Tropf, lehret von der Hölle- Pein,	508
Wechsel, 802. Bild der Almosen,	804
Weiber-Schmuck,	18
Weibe, was er abbilde,	401
Weinen, mit den Weinenden,	54
Wein-Rebe, beschnittene,	362
Wein-Stock, Bild des schwachen Glaubens,	24
Wein, süßer, 328. erfreuet Gott, und wie höret vor die matten Herzen,	534. ge- 535
Weizen,	200
Weizen-Haue,	224
Welsche Fuß,	217
Welt, wie ein Strom, 10. ist übersichtig, 123. ein Sodomitischer Apfel	

Zweytes Register.

Apfel, 667. faules Holz, ib. verwildeter Acker, 784. Bettel von	
Nullen, 797. Mißbrauch aller Gnaden Gaben Gottes 829. ihre	
Reißheit, was sie ist,	798
Welt-Freude,	695
Welt-Kinder, deren seltsamer appetit 92. haben nicht Zeit zu ster-	
ben, 658. sind Vaganten,	732
Wermuth-Strauch, warum auf die Gräber gepflanzt,	564
Wespe, in 3. Stücken zer schnitten, lebet doch, 538. Bild der Ver-	
dammten,	539
Wetter, soll man nicht meistern,	578
Weybrauch, auf glühenden Kohlen, 243. Bild der Allmosen, 244	
Wiederschall, Anlaß zu gottsel. Gedanken,	5
Wille Gottes, unser H. mel, 630. seinen Willen muß man breche,	833
Winde-Kraut,	660
Windes Nutz, 389. Windstille,	388
Winter des Christenthums,	482
Wirths-Haus, so nicht mit Huren-Händeln besetzt,	857
Wissen, ohn Gewissen, 309. 524. dieses Lebens Bettelen,	737
Wirtwen, 133. 801. abgebildet im Baume,	22
Wölfe, würgen Menschen, 429. haben einen giftigen Odem, 430.	
werden von Schlangen, so in ihnen wachsen, getödtet,	ibid.
Wohlfeile Jahre, werden zur Sünde mißbraucht,	341
Wohlhabenheit, verdächtig,	84
Wohlthat Gottes, nicht zu vergessen, 550. 759. unzählbar, 2.	
unvermuthete, 43. seiner eigenen Wohlthat, muß man vergesse,	193
Wolken, Gottes Wagē, 220. Spreng-Krug. Schas, Zeug-Haus,	221
Wollast, den Meyen gleich,	571
Worte, muß man wohl in Acht nehmen,	212
Wort Gottes, ist eine schöne Music,	109
Wunden Christi, Mittel wider die Sünde,	119
Wunderlicher Rauff,	676
Würmer, im lebendigen Leibe,	68
Wüster Acker,	820
Wüstes Haus,	526
Zahl-Pfennige, Abbildung des eiteln Wesens,	476
Zand-Süchtige,	25
Zauberin, lernt ihrem Sohn Zauberen,	202
Zann-Glocken,	660
Zeiger-Scheiben, Erinnerung der edlen Zeit,	555
Zeit, in acht zu haben, 39. 210. 556. mit Wasser abzumessen, 509	
Zorn, süßlicher, schädlicher als Jachzorn,	184. 186
Zucker-Küchlein,	805
Zufriedenheit,	629
Zuhörer Menge, 786. die wenigsten sind rechtschaffen, 798. wol-	
len sich nicht strafen lassen.	847

